

Kundeninformation

Christian Gast
Dipl.-Ing. (FH)
Leitung Anwendungstechnik
Telefon +49 2572 156-271

Emsdetten, 27. Oktober 2016

Flammschutzmittel in wedi Produkten

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Verwendung und Produktion des Flammschutzmittels HBCD wurde per 21. August 2015 in Europa verboten. Die wedi GmbH hat diese Änderung bereits vor diesem Stichtag umgesetzt und nur noch Rohstoffe, die mit dem polymeren Flammschutzmittel (pFR) produziert wurden, bezogen. Aufgrund der frühen Umstellung auf HBCD-freie Rohstoffe und der hohen Umschlagsraten in unserem Lager kann wedi sicherstellen, dass seit dem 1.1.2016 nur noch HBCD- freie Produkte aus unserem Lager an unsere Kunden geliefert werden.

Somit entsprechen diese wedi Produkte den aktuell gültigen Vorgaben der Chemikalienverordnung REACH.

Gemäß der gesetzlichen Vorgaben können HBCD-haltige Produkte als Dämmmaterial über den Entsorgungsschlüssel 17 06 03*, und als gemischte Bauabfälle über den Entsorgungsschlüssel 17 09 03* entsorgt werden.

Die Entsorgung der HBCD freien Produkte ist für Dämmmaterial über den Entsorgungsschlüssel 17 06 04, und für gemischte Bauabfälle über den Entsorgungsschlüssel 17 09 04 möglich.

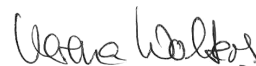
Das Sicherheitsdatenblatt erhalten Sie als Anlage.

Mit freundlichen Grüßen

wedi GmbH



i. A. Christian Gast



i. A. Verena Wolters

wedi GmbH

Geschäftsführer Stephan Wedi
AG Steinfurt HRB 3782
USt.-IdNr. DE124394248
St.-Nr. 311/5830/0248

Hausadresse

Hollefeldstraße 51
48282 Emsdetten
Telefon +49 2572 156-0
Telefax +49 2572 156-133

Bankverbindungen

VR-Bank Kreis Steinfurt eG
BLZ 403 619 06 | Kto.-Nr. 36 160 700
SWIFT-BIC GENODEM11BB
IBAN DE21 4036 1906 0036 1607 00

Commerzbank AG Emsdetten
BLZ 400 800 40 | Kto.-Nr. 653 777 700
SWIFT-BIC DRESDEFF400
IBAN DE66 4008 0040 0653 7777 00

VerbundSparkasse
BLZ 401 537 68 | K
SWIFT-BIC WELAD
IBAN DE08 4015 37

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830



wedi® Bauplatte

Materialnummer 010XXXXXX

Überarbeitet am: 20.7.2016
Version: 9

Sprache: de-DE

Gedruckt: 25.7.2016
Seite: 1 von 9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: wedi® Bauplatte

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Erzeugnis: Trägerplatte für
Privathaushalte, Gewerbliche Anwendung.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: wedi GmbH
Straße/Postfach: Hollefeldstraße 51
PLZ, Ort: 48282 Emsdetten
Deutschland
WWW: www.wedi.de
E-Mail: anwendungstechnik@wedi.de
Telefon: +49 (0)2572 / 156-0
Telefax: +49 (0)2572 / 156-3240
Auskunft gebender Bereich:
Telefon: +49 (0)2572 / 156-240
E-Mail anwendungstechnik@wedi.de

1.4 Notrufnummer

Telefon: +49 (0)2572 / 156-240
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nicht einstuftungs- und kennzeichnungspflichtiges Erzeugnis.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)
entfällt

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830



wedi® Bauplatte

Materialnummer 010XXXXXX

Überarbeitet am: 20.7.2016
Version: 9

Sprache: de-DE

Gedruckt: 25.7.2016
Seite: 2 von 9

2.3 Sonstige Gefahren

Bei der Weiterverarbeitung durch z.B. Schneiden, Sägen oder Schleifen, können Partikel und Stäube entstehen.

Zu den dabei zu beachtenden Gefahren siehe Abschnitt 7: Handhabung, Abschnitt 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 11: Toxikologie. Nach Einatmen von Staub kann es zu Reizungen der Atemwege kommen. Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung der Augen herbeiführen.

Bei Freisetzung der Inhaltsstoffe:

Kann bei bereits sensibilisierten Personen allergische Reaktionen auslösen. Verursacht schwere Augenschäden.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung:

Erzeugnis auf Basis von Polystyrol-Hartschaum mit flammhemmenden Zusatz

Oberseite/Unterseite:

Glas-Filament-Gewebe, CAS 65997-17-3 (Durchmesser Fasern: 5-14 µm. Einstufung H315 Verursacht Hautreizungen.); alkalibeständige Appretur

Beschichtungsmittel: kunststoffvergüteter Mörtel

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
EG-Nr. 266-043-4 CAS 65997-15-1	Portlandzement	< 10 %	Skin Irrit. 2; H315. Eye Dam. 1; H318. STOT SE 3; H335.
EG-Nr. 217-568-2 CAS 1889-67-4	1,1'-(1,1,2,2-Tetramethylethylen)dibenzol	< 0,25 %	Skin Sens. 1B; H317.

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

Zusätzliche Hinweise: Enthält: Siliciumdioxid, Calciumsulfat. Die maximalen Arbeitsplatzgrenzwerte sind, soweit erforderlich, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei mechanischer Bearbeitung: Staubentwicklung.

Nach Einatmen: Stäube/Partikel: Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Stäube/Partikel:

Betroffene Stellen mit Wasser und Seife abwaschen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Reiben vermeiden. Partikel können durch Reiben tiefer in die Haut eindringen.

Nach Augenkontakt: Stäube/Partikel: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830



wedi® Bauplatte

Materialnummer 010XXXXXX

Überarbeitet am: 20.7.2016
Version: 9

Sprache: de-DE

Gedruckt: 25.7.2016
Seite: 3 von 9

Nach Verschlucken: Stäube/Partikel:
Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Das Handhaben bzw. die Verarbeitung dieses Materials kann Staub erzeugen, der eine mechanische Reizung der Augen, der Haut, der Nase und des Rachens bewirken kann. Bei Freisetzung der Inhaltsstoffe: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können gefährliche Brandgase und Dämpfe entstehen. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen: Styrol, Ethylbenzol, Aromatische Kohlenwasserstoffe, Aldehyde, Bromwasserstoff (HBr), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise: Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Staubentwicklung:
Für Frischluft sorgen. Staub nicht einatmen.
Geeignete Schutzausrüstung tragen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Staubentwicklung vermeiden. Nachreinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830



wedi® Bauplatte

Materialnummer 010XXXXXX

Überarbeitet am: 20.7.2016
Version: 9

Sprache: de-DE

Gedruckt: 25.7.2016
Seite: 4 von 9

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

- Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen.
- Staubentwicklung vermeiden.
- Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
- Bei mechanischer Bearbeitung:
 - Staubentwicklung. Örtliche Absaugung wird empfohlen. Staub nicht einatmen.
 - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung tragen.
 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

- Bei einer trockenen mechanischen Verarbeitung kann die Bildung explosionsfähiger Staub/Luft-Gemische nicht ausgeschlossen werden.
- Zur Vermeidung einer Staubexplosion sollte eine Staubansammlung vermieden werden.
- Brandverhalten gemäß EN 13501: E Normalentflammbare Baustoffe.
- Offene Flammen vermeiden. Vor Hitze schützen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.
- Vor Feuchtigkeit schützen.
- Grundsätzlich soll das Produkt liegend gelagert werden.

Zusammenlagerungshinweise:

- Kontakt vermeiden mit:
 - Oxidationsmittel, Aldehyde, Amine, Ester, organische Lösemittel, Brennstoff (flüssig).

Lagerklasse: 11 = Brennbare Feststoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830



wedi® Bauplatte

Materialnummer 010XXXXXX

Überarbeitet am: 20.7.2016
Version: 9

Sprache: de-DE

Gedruckt: 25.7.2016
Seite: 5 von 9

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert
	wedi® Bauplatte	Deutschland: AGW Kurzzeit	2,5 mg/m ³
		Deutschland: AGW Kurzzeit	Staubgrenzwert alveolengängige Fraktion 20 mg/m ³
		Deutschland: AGW Langzeit	Staubgrenzwert einatembare Fraktion 1,25 mg/m ³
		Deutschland: AGW Langzeit	Staubgrenzwert alveolengängige Fraktion 10 mg/m ³
		Deutschland: DFG Kurzzeit	Staubgrenzwert einatembare Fraktion 2,4 mg/m ³
		Deutschland: DFG Langzeit	Staubgrenzwert alveolengängige Fraktion 0,3 mg/m ³
		Deutschland: DFG Langzeit	Staubgrenzwert alveolengängige Fraktion 4 mg/m ³
			Staubgrenzwert einatembare Fraktion
7778-18-9	Calciumsulfat	Deutschland: AGW Langzeit	6 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion)
		Deutschland: DFG Langzeit	1,5 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion)
		Deutschland: DFG Langzeit	4 mg/m ³ (einatembare Fraktion)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei mechanischer Bearbeitung: Örtliche Absaugung wird empfohlen.

Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz: Bei mechanischer Bearbeitung:
Staubmaske, Partikelfilter P2 gemäß EN 143.
Bei Auftreten von Stäuben und Dämpfen:
Kombinationsfiltergerät (EN 14387) AP2.

Handschutz: Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken gemäß EN 388.

Augenschutz: Bei mechanischer Bearbeitung:
Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

Körperschutz: Bei mechanischer Bearbeitung:
Geschlossene Arbeitskleidung tragen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Staubentwicklung vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Staub und Glas-Fasern:

Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Reiben vermeiden. Partikel können durch Reiben tiefer in die Haut eindringen.

Fasern und/oder Staub mit einem Staubsauger von der Arbeitskleidung entfernen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830



wedi® Bauplatte

Materialnummer 010XXXXXX

Überarbeitet am: 20.7.2016
Version: 9

Sprache: de-DE

Gedruckt: 25.7.2016
Seite: 6 von 9

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Aggregatzustand bei 20 °C und 101.3 kPa: fest Farbe: Basis: blau Oberseite/Unterseite: grau
Geruch:	geruchlos
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt/Flammpunktbereich:	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit:	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Dichte:	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Thermische Zersetzung (vollständig): > 300 °C Maximale erlaubte Einsatztemperatur (Verformungstemperatur): 79,5 °C
Viskosität, kinematisch:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Weitere Angaben: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

siehe Abschnitt 10.3

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Polystyrol-Schaum: brennbar.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.
Vor Feuchtigkeit schützen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830



wedi® Bauplatte

Materialnummer 010XXXXXX

Überarbeitet am: 20.7.2016
Version: 9

Sprache: de-DE

Gedruckt: 25.7.2016
Seite: 7 von 9

10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt vermeiden mit:
Oxidationsmittel, Aldehyde, Amine, Ester, organische Lösemittel, Brennstoff (flüssig).

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können gefährliche Brandgase und Dämpfe entstehen.
Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen:
Styrol, Ethylbenzol, Aromatische Kohlenwasserstoffe, Aldehyde, Bromwasserstoff (HBr),
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Thermische Zersetzung: Thermische Zersetzung (vollständig): > 300 °C
Maximale erlaubte Einsatztemperatur (Verformungstemperatur): 79,5 °C

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Wirkungen: Akute Toxizität (oral): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (dermal): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (inhalativ): Fehlende Daten.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Fehlende Daten.

Augenschädigung/-reizung: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Atemwege: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Haut: Fehlende Daten.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Fehlende Daten.

Karzinogenität: Fehlende Daten.

Reproduktionstoxizität: Fehlende Daten.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Fehlende Daten.

Aspirationsgefahr: Fehlende Daten.

Sonstige Angaben:

Bei mechanischer Bearbeitung: Bildung von Staub und Glas-Fasern.

Staub und Glas-Fasern: Kontakt mit Haut und Augen oder Einatmung kann zu Reizungen führen.

Gummi-Granulat-Matte: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

1,1'-(1,1,2,2-Tetramethylethylen)dibenzol: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Polystyrol-Schaum:
Das Produkt ist wasserunlöslich; es schwimmt auf der Oberfläche.

Wassergefährdungsklasse:
1 = schwach wassergefährdend

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830



wedi® Bauplatte

Materialnummer 010XXXXXX

Überarbeitet am: 20.7.2016
Version: 9

Sprache: de-DE

Gedruckt: 25.7.2016
Seite: 8 von 9

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Das Produkt ist biologisch nicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:
Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer: 17 09 04 = Gemischte Bau- und Abbruchabfälle
Empfehlung: Verbrennung mit behördlicher Genehmigung.

Verpackung

Empfehlung: Wiederverwendung ohne Aufarbeitung möglich.
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR:
entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR:
Nicht eingeschränkt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR:
entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR:
entfällt

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2015/830



wedi® Bauplatte

Materialnummer 010XXXXXX

Überarbeitet am: 20.7.2016
Version: 9

Sprache: de-DE

Gedruckt: 25.7.2016
Seite: 9 von 9

14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse: 11 = Brennbare Feststoffe

Wassergefährdungsklasse:
1 = schwach wassergefährdend

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:
Verordnung (EU) Nr. 850/2004

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H315 = Verursacht Hautreizungen.
H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 = Verursacht schwere Augenschäden.
H335 = Kann die Atemwege reizen.

Grund der letzten Änderungen:

Änderung in Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Erstausgabedatum: 27.1.2010

Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.